kaufmännisches, gewerbliches und landwirtschaftliches Schulwesen 13, Schulaufsicht, Schulverwaltung, amtliche Schulblätter 37, Pädagogische Schulpraxis, Hilfswissenschaften 92, Zeitschriften für die einzelnen Unterrichtsfächer 62 (nämlich für Religion 9, Sprachen 10, Mathematik und Naturwissenschaften 10, Geographie 3, Geschichte 1, Zeichnen und Künstlerunterricht 10, Stenographie 3, Musik, Gesang 3, Handfertigkeitsunterricht 5, Turnen 8), Fortbildungsschulwesen 11, Weibliche Bildung 10, Taubstummen- und Blindenwesen 4, Volkserziehung und Volksbildung 13, Eltern und Schule 7, Jugendfürsorge, Kleinkinderpflege u. s. w. 16, andere 15.

Damit dürfte erwiesen sein, dass die pädagogische Presse als Fachpresse die umfangreichste überhaupt ist. Ob eine derartig weitgehende Verzweigung der wünschenswerte und ideale Zustand ist, muss allerdings dahingestellt bleiben. Die Arbeit Dörings, die übrigens über jede einzelne Zeitung alle wünschenswerten Angaben bringt, ist auch als Einzelheft erschienen (M. 1.60) und enthält in einem besonderen Teile Vorschläge zur Ausgestaltung der pädagogischen Bibliographie. Jedem literarisch tätigen Lehrer wird sie im höchsten Grade willkommen sein.

III. Zum amerikanischen Lehrertag auf deutschem Boden.

Obgleich die gemeinsame Fahrt nach Deutschland aufs beste vorbereitet wird, so dass den einzelnen Teilnehmern die täglichen Sorgen für Unterkommen, Besichtigung u. dgl. abgenommen werden, so ist doch zur Erhöhung der Freude an der Reise und des Erfolges derselben eine persönliche Information immerhin sehr erwünscht. Grosse geographische Nachschlagebücher dürften hierfür weniger in Frage kommen als vielmehr zweckentsprechende Reisehandbücher. Um einen kleinen Beitrag in dieser Frage zu leisten, möchte ich auf die in Deutschland am meisten verbreiteten Reisehandbücher eingehen. Es sind dies Baedeckers Reisehandbücher, deren Anfänge bis zum Jahre 1828 zurückreichen.

Über das deutsche Vaterland liegen 7 verschiedene Bände vor. In erster Linie sei der umfassende Band „Deutschland in einem Bande" genannt. (Mit 19 Karten und 67 Plänen. 2. Aufl. 1909. 9 M.) Dieses das ganze deutsche Reich umfassende Reisebuch ist ein Auszug aus den unten genannten Einzelbänden und in erster Linie für diejenigen Reisenden bestimmt, die grosse Strecken durchfahren und sich auf den Besuch der wichtigen Städte und schönsten Landschaften beschränken wollen. Die ausführlichen Beschreibungen sind den Einzelbänden überlassen worden. Die Abgrenzung derselben ist in folgender Weise erfolgt:

1. „Nordost-Deutschland und Dänemark" behandelt das gesamte Gebiet, was östlich der Elbe und der Westgrenze Sachsens liegt, also auch Hamburg und die Westküste von Schleswig-Holstein. Mit über 120 Karten und Plänen. 30. Aufl. 1911. 6 M.

2. Was westlich von dieser Grenzlinie liegt — aber auch noch Hamburg und die Westküste von Schleswig-Holstein — werden in dem Bande „Nordwest-Deutschland" erörtert. Mit über 120 Karten und Plänen. 30. Aufl. 1911. 6 M.

3. Die Rheinlande werden in einem Sonderbande, in dem auch Schwarzwald und Vogesen aufgenommen sind, in ausführlicher Weise behandelt. Mit über 65 Karten und 62 Plänen und Grundrissen. 31. Aufl. 1909. 6 M.

4. Über Süddeutschland (Oberrhein, Baden, Württemberg, Bayern und die angrenzenden Teile von Österreich) liegt ebenfalls ein besonderer Band vor. Mit über 100 Karten und Plänen. 30. Aufl. 1909. 6 M.

5. Für Gebirgsreisende, die Südbayern besuchen wollen, sei der Band: „Südbayern, Tirol und Salzburg, Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und Krain" vor allen genannt. Mit 73 Karten, 16 Plänen und 11 Panoramen. 34. Aufl. 1910. 8 M.

6. Endlich liegt noch über Berlin und Umgebung ein Spezialführer zum Preise von 3 M. vor. 18. Aufl. 1910.

Die bisher genannten Führer sind sämtlich in deutscher Sprache abgefasst worden, Wer jedoch die in englischer Sprache erschienenen Reiseführer vorzieht, der sei darauf hingewiesen, dass ausser dem Spezialführer von Berlin (4. Aufl. 1910. 3 M.), einer über Norddeutschland (15. Aufl. 1910. 8 Mk.), einer über Süddeutschland (11. Aufl. 1910. 6 M.) und endlich einer über das Rheingebiet von Constanz bis Rotterdam (17. Aufl. 1911. 8 M.) herausgegeben worden ist.

Für einen Abstecher nach der Schweiz sei der erst vor wenigen Wochen in der 34. Auflage erschienene Führer durch die Schweiz (75 Karten, 20 Pläne und 12 Panoramen. 8 M.) namhaft gemacht.

Da andere Gebiete nach dem bisherigen Reiseprogramm kaum in Frage kommen können, sei mit dem herzlichen Wunsche diese kurze Übersicht geschlossen, dass auch dieser kleine Beitrag der Deutschlandfahrt von Nutzen sein möge.

Alwin Schenk, Breslau.

IV. Eingesandte Bücher.

Pädaggischer Jahresbericht von 1910. Dreiundsechzigster Jahrgang. Herausgegeben von Paul Schlager. IX. Die pädagogische Presse. Eine Bibliographie der gegenwärtig in deutscher Sprache erscheinenden pädagogischen Zeitungen, Zeitschriften u. a. Periodica, nebst Anregungen zur Ausgestaltung der pädagogischen Bibliographie von Max Döring. Leipzig, Friedrich Brandstetter, 1911. M. 2.

Schön ist die Jugend. Bilder und Gestalten aus des Iebens Frühlingstagen von Paul Maede. Leipzig, Ernst Wunderlich, 1911.

Ein sicherer Weg zur Selbständigkeit im Stil sowie im Denken überhaupt. Auch ein Stück Arbeitsschule. Von Rudolf Klahre, Lehrer in Plauen. Leipzig, Ernst Wunderlich, 1911. M. 2.50.

Die Arbeitsschule, eine Notwendigkeit unserer Zeit. Betrachtungen über die Entwickelung und das Wesen der Arbeitsschule von Arthur Arzt und Kurt Weckel. Leipzig, Ernst Wunderlich, 1911. M. 2.50.

Historical Research. An Outline of Theory and Practice. By John Martin Vincent, Professor of European History in the Johns Hopkins University. New York, Henry Holt & Co., 1911. $2.00.

Sturm und Drang. Dichtungen aus der Geniezeit. In vier Teilen. Herausgegeben mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Karl Freye. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin.

Die Geschichte einer Geige. Aus den Erinnerungen eines alten Schulmeisters. Von Ludwig Salomon. With "Fragen," notes, and vocabulary by Rudolf Tombo, Sr., Ph. D., Instructor in German, Adelphi College, Brooklyn, N. Y., and Rudolf Tombo, Jr., Ph. D., Associate Professor of Germanic Languages and Literary, Columbia University. D. C. Heat & Co., Boston, 1911. 25 cts.